

KOOPERATIONEN BEI NON-PROFIT-ORGANISATIONEN

INHALT

Kooperationen sind bei Non-Profit-Organisationen ein probates Mittel, um die aktuell schwierigen personellen, strukturellen und wirtschaftlichen Herausforderungen von Leistungserbringern aus dem Gesundheitswesen und der Sozialwirtschaft zu meistern. Neben einer kurzen Darstellung potentieller rechtlicher Ausgestaltungsmöglichkeiten bei Kooperationen, werden die gemeinnützigkeitsrechtlich zu beachtenden Erfordernisse und die ertrag- und umsatzsteuerlichen Auswirkungen diskutiert. Zudem werden Hinweise zu möglichen Risikofaktoren in der steuerrechtlichen Bewertung bei Kooperationen aufgrund divergierender Sichtweisen zwischen Rechtsprechung und Finanzverwaltung dargestellt.

Mögliche Steueroptimierungen im Rahmen gestalterischer Optionen bei Kooperationsvorhaben und weitere Tips & Tricks werden anhand veranschaulichender Praxisbeispiele präsentiert und runden das Weblearning ab

THEMEN

- Rechtliche Darstellung möglicher Kooperationsformen
- Kooperationen im gemeinnützigkeitsrechtlichen Kontext
- Sphärenabgrenzung und Mittelverwendung bei NPO
- Kooperationen in der Ertrag- und Umsatzsteuer
- Gestaltungsmöglichkeiten bei Kooperationen i.S.v. § 57 Abs. 3 AO und § 58 Nr. 1 AO
- Anwendung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes i.R.v. § 57 Abs. 3 AO und § 58 Nr. 1 AO
- Umsatzsteuerliche Organschaft
- Kostenteilungsgemeinschaften i.S.v. § 4 Nr. 29 UStG
- Mehrarbeitgeber-Modell als Lösung für Personalengpässe

REFERENTEN

StB/RA Tilo Kurz

ZIELGRUPPEN

WP's und Assistenten

TERMINE (bitte Termin auswählen)

[12.05.2025](#)



DAUER

Montag, 15.15 - 18.15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

223,50+ 19% USt = EUR 265,97

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de